

## Neue Entgeltordnung (EGO) -

### Was passiert, was muss ich machen, wer hilft mir bei Fragen?

#### Der erste Schritt – neue Zuordnung zum 1.1.2017

Zum 1.1.2017 tritt die neue EGO in Kraft. Für die Beschäftigten in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen sind zum Teil grundlegende Änderungen vereinbart worden. Doch was passiert genau zum 1.1.2017? Zunächst muss man unterscheiden zwischen Beschäftigten innerhalb und außerhalb der Pflege.

**a) Beschäftigte in der Pflege** unterfallen bisher der Kr-Anwendungstabelle und der Kr-Eingruppierung. Beides wird zum 1.1.2017 **automatisch** durch die neue P-Tabelle und P-Entgeltgruppen abgelöst. Die Zuordnung erfolgt dabei stufengleich und unter Mitnahme der bisher zurückgelegten Stufenlaufzeit.

Folgender Tabelle kann man seine P-Entgeltgruppe ab 1.1.2017 entnehmen:

KR 12a	➔	P 16
KR 11b	➔	P 15
KR 11a	➔	P 14
KR 10a	➔	P 13
KR 9d	➔	P 12
KR 9c	➔	P 11
KR 9b	➔	P 10
KR 9a	➔	P 9
KR 8a	➔	P 8
KR 7a	➔	P 7
KR 4a	➔	P 6
KR 3a	➔	P 5

Die unterschiedlichen Stufenlaufzeiten in den P-Gruppen wurden bereinigt und entsprechen nun einheitlich der jeweiligen Stufe (z.B. 1 = 1 Jahr usw.). Sonderregelungen bzgl. der Stufenzuordnung sorgen dabei dafür, dass keine Verwerfungen entstehen. Ausnahmen sind für die Stufe 2 der P 7 und P 8 vorgesehen, wobei umfassende Besitzstandsregelungen vereinbart wurden.

**b) Für Beschäftigte außerhalb der Pflege** (keine Kr-Gruppe sondern Entgeltgruppe EG) passiert zum 1.1.2017 erst einmal nichts. Die Eingruppierung bleibt grundsätzlich auch über den 1.1.2017 zunächst die gleiche. Nur wer am 31.12.2016 in der Entgeltgruppe EG 9 oder in der EG 13 + Zulage eingruppiert ist, erhält am 1.1.2017 **automatisch** eine neue EG. Alle Beschäftigten der sog. „kleinen EG 9“ – also mit der Endstufe 5 und langer Stufenlaufzeit in der Stufe 4 – werden zum 1.1.2017 der neuen EG 9a, die Beschäftigten in der sog. „großen EG 9“ – mit sechs Stufen – der EG 9b zugeordnet. Diese Zuordnungen erfolgen grundsätzlich stufengleich. Zudem bleibt der nächste Stufenaufstiegszeitpunkt erhalten, da die Stufenlaufzeit angerechnet wird.

Für die neue EG 9a gibt es für bestimmte Konstellationen noch Sonderregelungen für die Stufenzuordnung, damit keine Verwerfungen entstehen. Die lange Stufenlaufzeit in der Stufe 4 entfällt und beträgt nun vier Jahre.



## Der zweite Schritt – Höhergruppierungsantrag

In einem zweiten Schritt kann man dann auf Antrag höhergruppiert werden, wenn die neue EGO für die auszuübenden Tätigkeiten eine höhere P-Gruppe (Pflege) bzw. EG (außerhalb der Pflege) vorsieht. Ob für den jeweiligen Gesundheitsberuf ab dem 1.1.2017 eine solche höhere P-Gruppe bzw. EG vorgesehen ist, ist in der Anlage 1 – Entgeltordnung hinterlegt.

**Der Antrag auf Höhergruppierung an den Arbeitgeber kann vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2017 gestellt werden.**



**Alle Anträge wirken unabhängig vom Eingangsdatum immer auf den 1.1.2017 zurück. Damit hat z.B. auch die Einführung der stufengleichen Höhergruppierung für Höhergruppierungen nach dem 28.2.2017 keine Auswirkungen auf die Höhergruppierungsanträge, die im Zusammenhang mit der EGO gestellt werden.**

Aber warum erfolgt die Höhergruppierung nicht automatisch, sondern nur auf Antrag? Höhergruppierungen können grundsätzlich im Einzelfall nicht von Vorteil sein, da z.B. die Stufenlaufzeit wieder neu zu laufen beginnt oder Zulagen wegfallen oder angerechnet werden können.

Grundsätzlich kommt es immer auf die Konstellation im Einzelfall an, eine pauschale Aussage, wann ein Antrag auf Höhergruppierung ratsam ist und wann nicht, kann nicht erfolgen. Hier kommt es vor allem auch auf die Lebensplanung des Beschäftigten an. Wir empfehlen grundsätzlich, sich vor der Abgabe eines Antrages auf Höhergruppierung beraten zu lassen.

**Für komba-Mitglieder erfolgt eine solche Überprüfung natürlich im Rahmen der Mitgliedschaft. Um Sie beraten zu können, müssen uns folgende Unterlagen vorliegen:**

- **Arbeitsvertrag, inkl. eventueller Änderungsverträge, Nebenabreden und Zusatzvereinbarungen,**
- **Überleitungsschreiben BAT/TVöD aus dem Jahr 2005 (sofern vorhanden),**
- **Entgeltabrechnung Dezember 2016,**
- **Mitteilung, seit wann Sie sich in der aktuellen Erfahrungsstufe befinden bzw. wann der nächste Stufenaufstieg erfolgt,**
- **sofern Sie Team-/Stations-/Abteilungsleitung sind: Anzahl aller unterstellten Beschäftigten (umgerechnet in VK-Stellen),**
- **Überleitungsschreiben neue EGO (falls schon vorhanden)**
- **letzte Stellen-/Arbeitsplatzbeschreibung der aktuellen Stelle (sofern vorhanden),**
- **Ihre Kontaktdaten**

**BT-K/BT-B**

**Beschäftigte außerhalb der Pflege**

**Januar 2017**

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	4.280,05	4.748,72	4.923,20	5.546,38	6.020,00	6.331,60
14	3.876,23	4.299,99	4.549,26	4.923,20	5.496,55	5.808,12
13	3.573,37	3.963,48	4.175,38	4.586,64	5.159,99	5.396,82
12	3.204,27	3.552,17	4.050,72	4.486,96	5.047,84	5.297,11
11	3.095,36	3.427,56	3.676,82	4.050,72	4.592,90	4.842,18
10	2.986,43	3.302,89	3.552,17	3.801,47	4.275,08	4.387,25
9c	2.897,54	3.145,50	3.442,50	3.664,61	3.997,76	4.142,12
9b	2.648,85	2.925,94	3.071,16	3.464,92	3.776,53	4.025,78
9a	2.648,85	2.896,81	3.071,16	3.464,92	3.552,82	3.776,53
8	2.485,48	2.744,42	2.865,46	2.974,36	3.095,36	3.171,59
7	2.333,03	2.575,02	2.732,33	2.853,36	2.944,10	3.028,81
6	2.289,44	2.526,62	2.647,62	2.762,59	2.841,25	2.919,91
5	2.197,47	2.423,78	2.538,73	2.653,69	2.738,39	2.798,90
4	2.093,40	2.308,81	2.454,02	2.538,73	2.623,44	2.673,03
3	2.060,76	2.272,49	2.333,03	2.429,82	2.502,44	2.568,98
2	1.908,26	2.103,09	2.163,60	2.224,12	2.357,19	2.496,38
1	-	1.711,04	1.740,08	1.776,39	1.810,25	1.897,38

**BT-B/BT-K**

**Beschäftigte innerhalb der Pflege**

**Januar 2017**

EG	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
P 16	-	3.957,76	4.096,51	4.544,51	5.066,75	5.297,11
P 15	-	3.872,77	3.999,74	4.317,18	4.697,09	4.842,18
P 14	-	3.779,07	3.902,98	4.212,74	4.633,60	4.710,40
P 13	-	3.685,38	3.806,21	4.108,29	4.326,40	4.382,72
P 12	-	3.497,98	3.612,67	3.899,39	4.075,52	4.157,44
P 11	-	3.310,59	3.419,14	3.690,50	3.870,72	3.952,64
P 10	-	3.123,20	3.225,60	3.512,32	3.650,56	3.737,60
P 9	-	2.969,60	3.123,20	3.225,60	3.420,16	3.502,08
P 8	-	2.732,33*	2.865,46	3.036,16	3.174,02	3.365,23
P 7	-	2.575,02*	2.732,33	2.974,36	3.095,36	3.220,01
P 6	2.153,91	2.308,81	2.454,02	2.762,59	2.841,25	2.986,43
P 5	2.060,76	2.272,49	2.333,03	2.429,82	2.502,44	2.673,03

Entgelttabelle  
monatlich in Euro

\* In P 7 und P 8, Stufe 2 beträgt die Stufenlaufzeit abweichend drei Jahre. Für zum 1. Januar 2017 übergeleitete Beschäftigte bestehen Sonderregelungen (weiterhin 2 Jahre Laufzeit).